

## Beschlussvorlage

**Bereich | Amt**  
Stadtbauamt

**Vorlagen-Nr.**  
60/04/2021/1

**Anlagedatum**  
10.11.2021

**Verfasser/in**  
Marx, Monika  
Schippmann, Kristin

**Aktenzeichen**

### Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Adelhausen	06.12.2021	Ö	Vorberatung
Ortschaftsrat Herten	06.12.2021	Ö	Vorberatung
Ortschaftsrat Karsau	07.12.2021	Ö	Vorberatung
Ortschaftsrat Minseln	07.12.2021	Ö	Vorberatung
Ortschaftsrat Degerfelden	08.12.2021	Ö	Vorberatung
Ortschaftsrat Eichsel	08.12.2021	Ö	Vorberatung
Ortschaftsrat Nordschwaben	08.12.2021	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	13.12.2021	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	16.12.2021	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

### Verhandlungsgegenstand

## **Haushaltskonsolidierung**

### Beschlussvorschlag

#### **Die Stadtverwaltung schlägt vor:**

1. Die Brunnen mit Trinkwasserzufuhr der Stadt Rheinfelden (Baden) einschließlich der Ortsteile, mit Ausnahme der Brunnen am Rathausplatz und Oberrheinplatz, werden temporär stillgelegt.
2. Die Leistungen für die Projektleitung im Stadtgärtle „Urban Gardening“ werden ab 2023 eingestellt.

### Anlagen

## Interne Prüfung

### 1. Finanzielle Auswirkungen

#### 1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja,  nein

Einsparungen in Höhe von 90.000 Euro  
ab 2022

weitere

Einsparungen in Höhe von ca. 12.000 Euro  
ab .2023

#### 1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro  nein

Erläuterung:

#### 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja  nein

#### in der mittelfristigen Finanzplanung

ja  nein

**unter**

Kostenstelle Name der Kostenstelle

#### 1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja  nein

Erläuterung:

### 2. Personelle Auswirkungen

ja  nein

Erläuterung

### 3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage  nicht erforderlich

## Erläuterungen

Die derzeitige finanzielle Lage der Stadt Rheinfeld (Baden) erfordert ein Überdenken der kommunalen Aufgabenwahrnehmung. Dies hat das Regierungspräsidium bei der Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 mit Schreiben vom 02.03.2021 sehr deutlich zum Ausdruck gebracht:

„Zur Rückgewinnung der Leistungskraft und zur dauerhaften Sicherung des notwendigen finanziellen Handlungsspielraums wird es auch weiterhin darauf ankommen, dass wirksame Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung ergriffen und durchgeführt werden. Einschneidende strukturelle Maßnahmen, wie beispielsweise die Einstellung von Freiwilligkeitsleistungen, die Schließung öffentlicher Einrichtungen oder auch die Absage von Vorhaben, können nicht länger aufgeschoben werden. Kommunalpolitisch noch so wünschenswerte Perspektiven sind kaum zu verwirklichen, solange ein nachhaltiger Konsolidierungserfolg ausbleibt.“

Die im Haushaltsplan 2021 mittelfristig vorgesehenen Einsparungen wurden bspw. in einer Besprechung im Juni 2021 in den Reihen der Amtsleitungen besprochen. Hieraus resultieren auch zwei Vorschläge zur Erreichung der bereits erfolgten Einsparvorgaben, die durch das Gremium zu beschließen sind:

### **1. Temporäre Stilllegung von Brunnen (außer Rathaus und Oberrheinplatz)**

Die Stadt bezahlt jährlich bis zu 70.000,- € (Stand 2019) Abwassergebühren für die öffentlichen Brunnen mit Trinkwasserzufuhr.

Dazu kommen noch laufende Unterhaltungskosten jährlich in Höhe von rund 40.000,- €.

Die Aufwendungen für die Brunnen am Rathaus und Oberrheinplatz liegen für Abwassergebühren und laufenden Unterhalt gesamthaft bei ca. 20.000,- €.

Sofern man nur die beiden Brunnen am Rathaus und am Oberrheinplatz betreibt, sind somit jährlich Einsparungen von rund 90.000,- € realistisch.

Betroffen von dieser Einsparmaßnahme sind lediglich die Brunnen, welche eine Trinkwasserzufuhr haben.

Nicht betroffen bleiben Brunnen mit natürlicher Quellenzufuhr sowie Ablauf in ein Gewässer und auch Brunnen in Friedhöfen.

Nachfolgend werden je Ortsteil aufgelistet als:

Brunnen, die stillgelegt werden:

Brunnen, die von den Einsparmaßnahmen betroffen sein werden, da hier eine Trinkwasserzufuhr mit Anfall von Abwassergebühren besteht

Brunnen, die nicht stillgelegt werden.

Hier werden die Brunnen aufgeführt, welche eine natürliche Quellenzufuhr mit Ableitung in ein Gewässer haben und somit nicht betroffen sind.

## Stadt Rheinfelden

### **Brunnen, die stillgelegt werden:**

Rudolf-Vogel-Anlage  
Zollstraße (Skt.-Anna-Brunnen)  
Rheinbrückstraße (Salmeggpark)  
Warmbacher Straße (Alte Schule)

### **Brunnen, die nicht stillgelegt werden:**

Oberrheinplatz (Trinkwasserzufuhr, wird aber trotzdem betrieben)  
Kirchplatz (Trinkwasserzufuhr, wird aber trotzdem betrieben)  
Benzelgasse  
Wannengasse 3  
Untere Dorfstraße (Am Bach)

## Ortsteil Adelhausen

### **Brunnen, die stillgelegt werden:**

Rheintalstraße 9 (bei Ortsverwaltung)

### **Brunnen, die nicht stillgelegt werden:**

Sennmattstraße (bei Haus 5a)  
Sennmattstraße (Drei-Mägde-Brunnen)

## Ortsteil Karsau

### **Brunnen, die stillgelegt werden:**

Kreisstraße 40 (Grünanlage)  
Friedrich-Kraft-Straße

### **Brunnen, die nicht stillgelegt werden:**

Brombachstraße (bei Hs-Nr. 6)  
Frenenbergstraße  
Innerdorfstraße (2,0 Stück)

## Ortsteil Degerfelden

### **Brunnen, die stillgelegt werden:**

Am Roten Weg (beim Kapellele)  
Lörracher Straße 18 (Ortsverwaltung)  
Grenzacher Straße / Kleinbachstraße  
Anton-Winterlin-Straße (Am Bach)  
Am Mühlenbach  
Am Dorfbach  
Am Dorfbach (Platz)

### **Brunnen, die nicht stillgelegt werden:**

Es sind keine mit natürlicher Quellenzufuhr bekannt.

## **Ortsteil Eichsel**

### **Brunnen, die stillgelegt werden:**

Maienplatz (Jungfrauenbrunnen)  
Birkenweg 1 (Neue Halle)

### **Brunnen, die nicht stillgelegt werden:**

Angerstraße (Haus Nr. 23a)  
Angerstraße (Haus Nr. 5)  
Bächlegass

## **Ortsteil Herten**

### **Brunnen, die stillgelegt werden:**

Hauptstraße 12 (St.Josefs-Haus)  
Rührbergerstraße / Hauptstraße  
Rabenfelsstraße / Kirchplatz  
Rabenfelsstraße 27 (Adler)  
Rabenfelsstraße / Kärndelweg  
Weiherhausstraße  
Erlenweg 14 (Erlenwegbrunnen)  
Kirchstraße 22 (Scheffelschule)  
Hauptstraße 44

### **Brunnen, die nicht stillgelegt werden:**

Es sind keine mit natürlicher Quellenzufuhr bekannt.

## **Ortsteil Minseln**

### **Brunnen, die stillgelegt werden:**

Kirchgasse / Wiesentalstraße  
Etmattenstraße 6 (Kindergarten)  
Turnhalle

### **Brunnen, die nicht stillgelegt werden:**

Wiesentalstraße / Breitackerweg  
Nordschwabener Straße

## **2. Einsparung beim Stadtgärtle (Kosten für Gärtner)**

Die Durchführung der Projektleitung im Stadtgärtle „Urban Gardening“ kostet die Stadt Rheinfeldern (Baden) jährlich 11.763 €.

Hier sehen wir ab dem Jahr 2023 eine Einsparmöglichkeit. Unsere Strategie würde darin bestehen, dass die bisher geleisteten Aufgaben des Projektleiters (Betreuung von 44 Akteuren, darunter 6 Geflüchtete, 2 Kindergärten, Bau- und Pflege der Hochbeete, Anlage der Obstbaumlebensgemeinschaften, Betreuung der Freiraumkiste IBA-KIT, u.s.w.) vom zukünftigen Klimaschutzmanager übernommen werden sollten. Wir gehen davon aus, dass wir bis Frühjahr 2022 einen geeigneten Bewerber\*in gefunden haben. Somit können bis 2023 gemeinsam mit dem jetzigen Projektleiter die Arbeitsschritte parallel laufen und Zuständigkeiten übertragen werden.

Die Karl-Metzger-Grube ist nicht nur ein Freiraum sondern insbesondere ein artenschutzrechtliches "Hot Spot" Gebiet mit einer Vielzahl streng geschützter Arten und es Bedarf an Feingespür, Sachverstand und Sensibilität. Wir befinden uns hier baurechtlich im Außenbereich. Der B-Plan "Karl-Metzger-Grube" kann aufgrund fehlender Mittel und Manpower nicht weitergeführt werden. Wenn die Leitung- und Kontrollfunktion dort ohne ein weiter führendes Konzept endet, befürchten wir äußerst negative Konsequenzen.